

LVR · Dezernat 4 · 50663 Köln

Stadtverw. Eschweiler  
Johannes-Rau-Platz 1  
52249 Eschweiler

Stadt Eschweiler  
Eing.: 11. Dez. 2017

Jugendamt / 51  
Eing.: 11. DEZ. 2017

LVR-Landesjugendamt

Auftrag Kindeswohl 

Datum und Zeichen bitte stets angeben

01.12.2017

42.30-434-08/56-9467

Frau Stamm

Tel 0221 809-3911

Fax 0221 8284-4633

kibiz@lvr.de

**Bewilligung an Gemeinden (GV) nach §§ 21, 21a, 21b, 21e, 21f und § 22  
Kinderbildungsgesetz - KiBiz - und der Verordnung zur Durchführung des  
Kinderbildungsgesetzes - DVO KiBiz -  
Kindergartenjahr 2017/2018**

**Mein Leistungsbescheid vom 12.05.2017**

**Gesetz zur Rettung der Trägervielfalt von Kindertageseinrichtungen in Nord-  
rhein-Westfalen**

**Erlass des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des  
Landes Nordrhein-Westfalen vom 29.11.2017, Zeichen: 322 - 2630.1/2017**

### Änderungsbescheid

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf der Grundlage der Bestimmungen des zum 01.08.2017 in Kraft getretenen oben ge-  
nannten Gesetzes ergeht nachfolgende Änderung zu meinem oben angegebenen Leis-  
tungsbescheid:

#### zu 1. Bewilligung

Für den oben angegebenen Verwendungszweck bewillige ich Ihnen  
**weitere Landesmittel nach § 21f KiBiz (Landeszuschuss zum Erhalt der Trä-  
gervielfalt) in Höhe von**

**1.674.461,21 €**

Der Gesamtzuschuss für das Kindergartenjahr 2017/2018 erhöht sich damit auf

*Wir freuen uns über Ihre Hinweise zur Verbesserung unserer Arbeit. Sie erreichen uns unter der  
Telefonnummer 0221 809-2255 oder senden Sie uns eine E-Mail an [Anregungen@lvr.de](mailto:Anregungen@lvr.de)*

**10.398.908,39 €**

(in Worten: „zehn Millionen dreihundertachtundneunzigtausendneunhundertacht-39/100“ Euro).

**Die weiteren Fördertatbestände gelten meinem oben genannten Leistungsbescheid vom 12.05.2017 entsprechend fort und werden hier lediglich nachrichtlich aufgeführt:**

Landeszuschuss nach § 21 Abs. 1 S. 1, 2 u. § 21e Abs. 1 KiBiz (Kindpauschalen inkl. Planungsgarantie):	5.557.071,03 €
Landeszuschuss nach § 21 Abs. 1 S. 3 KiBiz (Konnexität U3-Kindpauschalen):	1.033.825,99 €
Landeszuschuss nach § 21 Abs. 2 KiBiz (zusätzlicher Zuschuss zu den Kindpauschalen):	366.576,80 €
Landeszuschuss nach § 21 Abs. 3 KiBiz (Verfügungspauschalen):	190.000,00 €
Landeszuschuss nach § 21 Abs. 4 KiBiz (Zusätzliche U3-Pauschalen):	317.700,00 €
Landeszuschuss nach § 21 Abs. 5 KiBiz (Familienzentren):	91.000,00 €
Landeszuschuss nach § 21 Abs. 6 KiBiz (Familienzentren mit besonderem Unterstützungsbedarf):	5.000,00 €
Landeszuschuss nach § 21 Abs. 8 i. V. m. § 20 Abs. 2, 3 KiBiz (Eingruppige Einrichtungen/Waldkindergärten/Mieten):	108.260,83 €
Landeszuschuss nach § 21 Abs. 10 und § 22 Abs. 4 KiBiz (Ausgleich Elternbeitragsbefreiung):	601.002,53 €
Landeszuschuss nach § 21a Abs. 1 KiBiz (plusKITA-Einrichtungen):	200.000,00 €
Landeszuschuss nach § 21b Abs. 1 KiBiz (zusätzliche Sprachförderung):	90.000,00 €
Landeszuschuss nach § 22 Abs. 1 KiBiz (Kindertagespflege):	164.010,00 €

Die mit diesem Bescheid bewilligten Landesmittel nach § 21f KiBiz werden gemäß § 4 Abs. 3 Satz 2 DVO KiBiz unverzüglich nach Erteilung dieses Bescheides auf das von Ihnen benannte Konto Ihrer Kasse zum oben angegebenen Verwendungszweck überwiesen. Für diese Auszahlung ist die vorherige Erklärung des Rechtsbehelfsverzichts nicht erforderlich. Auf die als Anlage beigefügte Berechnung des Landeszuschusses und die Zahlungsübersicht weise ich hin.

Ansonsten gelten die in meinem oben angegebenen Leistungsbescheid genannten Bestimmungen zu den Ziffern 1 bis 12 weiter fort.

### **13. Landeszuschuss zum Erhalt der Trägervielfalt**

Für den Erhalt der Trägervielfalt gewährt das Land Nordrhein-Westfalen im Jahr 2017 einen pauschalierten Zuschuss als Einmalbetrag. Die Höhe des Zuschusses wurde aufgrund Ihrer verbindlichen Mitteilung zum 15.03.2017 gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 KiBiz auf der Basis der gemeldeten Gruppenformen und Betreuungszeiten errechnet. Nachmeldungen und andere Veränderungen, die sich im laufenden Kindergartenjahr ergeben, werden bei der Zuschussberechnung grundsätzlich nicht berücksichtigt.

Voraussetzung für die Einmalzuschüsse ist gemäß § 21f Abs. 2 KiBiz die Weiterleitung der Zuschüsse an die Träger der Einrichtungen in ihrem Jugendamtsbezirk.

Neue Einrichtungen, die nach Ihren Planungen im Kindergartenjahr 2017/2018 in Betrieb gehen sollen und in der verbindlichen Anmeldung zum 15.03.2017 gemeldet wurden, erhalten den Zuschuss nur, wenn die tatsächliche Inbetriebnahme im laufenden Kindergartenjahr 2017/2018 erfolgt. Geht die Einrichtung erst im Kindergartenjahr 2018/2019, also nach dem 31. Juli 2018 in Betrieb, erhält sie diese Einmalzahlung nicht. Nicht weitergeleitete Zuschüsse sind von Ihnen im Rahmen der Endabrechnung 2017/2018 zu erstatten.

Damit die Verwendung der Mittel auch nach dem 31.07.2018 erfolgen kann, wird die in § 20a Abs. 2 KiBiz definierte Rücklagenobergrenze für das Kindergartenjahr 2017/2018 aufgehoben (§ 20 a Absatz 5 KiBiz).

Ich bitte Sie, die Bewilligung und Weiterleitung der Landesmittel nach § 21f KiBiz an die Träger unverzüglich vorzunehmen.

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landschaftsverband Rheinland, vertreten durch die Direktorin des Landschaftsverbandes Rheinland, Kennedy-Ufer 2 in 50679 Köln, einzulegen.

Der Widerspruch kann auch durch E-Mail erhoben werden, die mit einer qualifizierten elektronischen Signatur zu versehen ist und an die elektronische Poststelle der Behörde zu übermitteln ist. Die E-Mail-Adresse lautet: landesjugendamt@lvr.de.

Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Die Direktorin des Landschaftsverbandes Rheinland

Im Auftrag



Eschweiler

## Leistungsbescheid 2017/2018

Landesjugendamt:	Landesjugendamt Rheinland (LVR)
Jugendamt:	[467] Stadtvw. Eschweiler

## Übersicht

I. Zuschuss Tagespflegeplätze gem. § 22 Abs. 1 KIBiz			
	Anzahl	Pauschale	Landeszuschuss
Tagespflegeplätze für Kinder unter 3 Jahren ohne Behinderung	185,00	781,00 €	144.485,00 €
Tagespflegeplätze für Kinder unter 3 Jahren mit Behinderung	0,00	2.733,50 €	0,00 €
Tagespflegeplätze für Kinder über 3 Jahren bis zum Schuleintritt ohne Behinderung	25,00	781,00 €	19.525,00 €
Tagespflegeplätze für Kinder über 3 Jahren bis zum Schuleintritt mit Behinderung	0,00	2.733,50 €	0,00 €
II. Zuschuss zusätzliche U3 Pauschalen gem. § 21 Abs. 4 KIBiz			
Beirungszeit	Pauschalen	Betrag	
25 Stunden	0,00	0,00 €	
35 Stunden	133,00	239.400,00 €	
45 Stunden	180,00	396.000,00 €	
Summe:	313,00	635.400,00 €	
Landeszuschuss zusätzliche U3 Pauschalen (Abschläge bis einschl. Januar):			317.700,00 €
III. Summe der Zuschüsse aller Trägergruppen			
Landeszuschuss gem. § 21 Abs. 1 KIBiz (Kindpauschalen) und § 21e Abs. 1 KIBiz (Planungsgarantie):			6.590.897,02 €
davon Landeszuschuss gem. § 21 Abs. 1 S. 2 KIBiz:			5.557.071,03 €
davon Landeszuschuss gem. § 21 Abs. 1 S. 3 KIBiz (Kommexiat):			1.033.825,99 €
Landeszuschuss gem. § 21 Abs. 8 KIBiz (Miete, eingrp. Einr., Waldkindergarten):			108.260,83 €
Summe Landeszuschuss gem. § 21 Abs. 1 und Abs. 8 sowie § 21e Abs. 1 KIBiz:			6.699.157,85 €

davon für		
Träger gem. § 21 Abs. 1 Nr. 1 KiBiz (kirchliche Träger):		1.595.849,66 €
Träger gem. § 21 Abs. 1 Nr. 2 KiBiz (andere freie Träger):		2.040.233,07 €
Träger gem. § 21 Abs. 1 Nr. 3 KiBiz (Elterninitiativen):		506.879,52 €
Träger gem. § 21 Abs. 1 Nr. 4 KiBiz (kommunale Träger):		2.556.195,59 €
<b>Zusätzlicher Zuschuss zu den Kindpauschalen gem. § 21 Abs. 2 KiBiz:</b>		
Landeszuschuss Verfügungspauschale gem. § 21 Abs. 3 KiBiz:		366.576,80 €
Landeszuschuss für zertifizierte Familienzentren gem. § 21 Abs. 5 KiBiz:		190.000,00 €
Landeszuschuss für zertifizierte Familienzentren mit besonderem Unterstützungsbedarf gem. § 21 Abs. 6 KiBiz:		91.000,00 €
Landeszuschuss für plusKiTA-Einrichtungen gem. § 21a Abs. 1 KiBiz:		5.000,00 €
Landeszuschuss für zusätzlichen Sprachförderbedarf gem. § 21b Abs. 1 KiBiz:		200.000,00 €
Landeszuschuss zum Erhalt der Trägervielfalt gem. § 21f Abs. 1 KiBiz:		90.000,00 €
Landeszuschuss für 185,00 Tagespflegeplätze für Kinder unter 3 Jahren ohne Behinderung gem. § 22 Abs. 1 KiBiz:	185,00	1.674.461,21 €
Landeszuschuss für 0,00 Tagespflegeplätze für Kinder unter 3 Jahren mit Behinderung gem. § 22 Abs. 1 KiBiz:	0,00	144.485,00 €
Landeszuschuss für 25,00 Tagespflegeplätze für Kinder über 3 Jahren bis zum Schuleintritt ohne Behinderung gem. § 22 Abs. 1 KiBiz:	25,00	0,00 €
Landeszuschuss für 0,00 Tagespflegeplätze für Kinder über 3 Jahren bis zum Schuleintritt mit Behinderung gem. § 22 Abs. 1 KiBiz:	0,00	19.525,00 €
Landeszuschuss gesamt:		0,00 €
+ Ausgleich Elternbeitragsbefreiung gem. § 21 Abs. 10 und § 22 Abs. 4 KiBiz:		9.797.905,86 €
Landeszuschuss gesamt (inkl. Ausgleich Elternbeitragsbefreiung):		601.002,53 €
abzüglich Summe gem. Meldung § 4 Abs. 6 DVO KiBiz:		10.398.908,39 €
Landeszuschuss gesamt (inkl. Ausgleich Elternbeitragsbefreiung) nach Abzug Summe gem. Meldung § 4 Abs. 6 DVO KiBiz:		0,00 €
		10.398.908,39 €

IV. Zahlungsübersicht													
Monat	Gesamtmonats- abschlag in €	Landeszuschuss gem. § 21 Abs. 1 S. 2 u. § 21e Abs. 1 KIBiz (Kindpauschalen/ Planungsgarant e) in €	Landeszuschuss gem. § 21 Abs. 1 S. 3 § 21e Abs. 1 KIBiz (Kindpauschalen- Konnexität) in €	Landeszuschuss zu den Kindpauschalen gem. § 21 Abs. 2 KIBiz in €	Landeszuschuss gem. § 21 Abs. 3 KIBiz (Verdichtungs- pauschale) in €	Landeszuschuss gem. § 21 Abs. 4 KIBiz (zusätzliche U3- Pauschalen) in €	Landeszuschuss gem. § 21 Abs. 5+6 KIBiz (Familien- zentren) in €	Landeszuschuss gem. § 21a Abs. 1 KIBiz (plusKia) in €	Landeszuschuss gem. § 21b Abs. 1 KIBiz (zusätzl. Sprach- förderbedarf) in €	Landeszuschuss zum Erhalt der Trägervielfalt gem. § 21 Abs. 1 KIBiz in €	Landeszuschuss gem. § 21 Abs. 8 KIBiz (Miete, eingr. Einr., Wahkiga) in €	Landeszuschuss gem. § 21 Abs. 10 + § 22 Abs. 4 KIBiz (Ausgleich Eltern- beitragsbefreiung)	Landeszuschuss gem. § 22 Abs. 1 KIBiz (Tagespflegeplatz e) in €
August	861.850,00 €	463.089,00 €	86.152,00 €	30.548,00 €	15.833,00 €	52.950,00 €	48.000,00 €	16.667,00 €	7.500,00 €	0,00 €	9.022,00 €	50.084,00 €	82.005,00 €
September	731.845,00 €	463.089,00 €	86.152,00 €	30.548,00 €	15.833,00 €	52.950,00 €	0,00 €	16.667,00 €	7.500,00 €	0,00 €	9.022,00 €	50.084,00 €	€
Oktober	731.845,00 €	463.089,00 €	86.152,00 €	30.548,00 €	15.833,00 €	52.950,00 €	0,00 €	16.667,00 €	7.500,00 €	0,00 €	9.022,00 €	50.084,00 €	€
November	731.845,00 €	463.089,00 €	86.152,00 €	30.548,00 €	15.833,00 €	52.950,00 €	0,00 €	16.667,00 €	7.500,00 €	0,00 €	9.022,00 €	50.084,00 €	€
Dezember	2.406.306,21 €	463.089,00 €	86.152,00 €	30.548,00 €	15.833,00 €	52.950,00 €	0,00 €	16.667,00 €	7.500,00 €	1.674.461,21 €	9.022,00 €	50.084,00 €	€
Januar	731.845,00 €	463.089,00 €	86.152,00 €	30.548,00 €	15.833,00 €	52.950,00 €	0,00 €	16.667,00 €	7.500,00 €	0,00 €	9.022,00 €	50.084,00 €	€
Februar (1)	808.900,00 €	463.089,00 €	86.152,00 €	30.548,00 €	15.833,00 €	52.950,00 €	48.000,00 €	16.667,00 €	7.500,00 €	0,00 €	9.022,00 €	50.084,00 €	€
März	678.895,00 €	463.089,00 €	86.152,00 €	30.548,00 €	15.833,00 €	0,00 €	0,00 €	16.667,00 €	7.500,00 €	0,00 €	9.022,00 €	50.084,00 €	82.005,00 €
April	678.895,00 €	463.089,00 €	86.152,00 €	30.548,00 €	15.833,00 €	0,00 €	0,00 €	16.667,00 €	7.500,00 €	0,00 €	9.022,00 €	50.084,00 €	0,00 €
Mai	678.895,00 €	463.089,00 €	86.152,00 €	30.548,00 €	15.833,00 €	0,00 €	0,00 €	16.667,00 €	7.500,00 €	0,00 €	9.022,00 €	50.084,00 €	0,00 €
Juni	678.895,00 €	463.089,00 €	86.152,00 €	30.548,00 €	15.833,00 €	0,00 €	0,00 €	16.667,00 €	7.500,00 €	0,00 €	9.022,00 €	50.084,00 €	0,00 €
Juli	678.892,18 €	463.092,03 €	86.153,99 €	30.548,80 €	15.837,00 €	0,00 €	0,00 €	16.667,00 €	7.500,00 €	0,00 €	9.022,00 €	50.084,00 €	0,00 €
nach Juli	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>10.398.908,39 €</b>	<b>5.557.071,03 €</b>	<b>1.033.825,99 €</b>	<b>366.576,80 €</b>	<b>190.000,00 €</b>	<b>317.700,00 €</b>	<b>96.000,00 €</b>	<b>200.000,00 €</b>	<b>90.000,00 €</b>	<b>1.674.461,21 €</b>	<b>108.260,83 €</b>	<b>601.002,53 €</b>	<b>164.010,00 €</b>

Gesamt ohne Über-/Nachzahlung

(1) Verrechnung im Monat Februar; Über/Nachzahlung aus der Endabrechnung KGJ 2016/2017

10.398.908,39 €

€

Erstellungsdatum: 01.12.2017

Übernommene Meldung § 4 Abs. 6 DVO			
1. Meldung		€	€
2. Meldung		€	€
3. Meldung		0,00 €	0,00 €
Summe		€	€